

# Wie bereiten sich Leistungserbringer auf personenzentrierte Teilhabeleistungen vor?

## Vorstellung

Ralf Bremauer,

Betriebswirt (FH), MA Soziale Arbeit,

Erfahrungen:

Werkstatt- und Einrichtungsleiter, Pflegesatzreferent,  
Geschäftsbereichsleiter, Prokurist

Heute:

Sozialwirtschaftliche Beratung, Reutlingen

Institut Personenzentrierte Hilfen gGmbH,  
Fulda

NIGEUFBJUIUZTFOEGIN®  
IGFON **PERSONEN** NOFGI  
HNCK **ZENTRIERTE** KCEH  
MEJT **LEISTUNGEN** TJEM  
NIGEFOTUZIUZTFOEGIN



## Planung für die Fachkonferenz

- ▶ Ihr Ziel? Wandel 1. und Wandel 2. Ordnung - Chancen und Risiken des Wandels erkennen
- ▶ Prospektive Vergütung der Leistung ja - aber wie geht das richtig?
- ▶ Personenzentrierte Hilfeplanung als Instrument interner und externer Steuerung
- ▶ Vernetzung und Kooperation anstatt Monopol
- ▶ Personalsteuerung
- ▶ Planung - Controlling - Steuerung
- ▶ Ressourcen-Steuerung entsprechend der regionalen Situation

# Ihr Ziel? Wandel 1. und Wandel 2. Ordnung - Chancen und Risiken des Wandels erkennen

## Definition von Wandel (Bronner/Schwaab 1999)

Wandel erster Ordnung	Wandel zweiter Ordnung
Quantitative Veränderung	Qualitative Veränderung
Ver- (bzw. Nach-)besserung im herkömmlichen Rahmen	Veränderung des Rahmens
Qualifizierung bestehender Verfahren und Abläufe, sowie die hierauf bezogene Qualifizierung des Personals (Verbesserung der Arbeitsweisen, die in der Organisation angewendet werden)	Paradigmenwechsel: Grundsätzlich neue Denkweisen, Strukturumbau, neue Führungsleitsätze, neue Qualifikationsanforderungen an das Personal (qualitative Änderung der Arbeitsweise der Organisation)

## Ihr Ziel? Wandel 1. und Wandel 2. Ordnung - Chancen und Risiken des Wandels erkennen

### Definition von Wandel (Bronner/Schwaab 1999)

Wandel erster Ordnung	Wandel zweiter Ordnung
..... durch Organisationsentwicklung	..... durch Organisationstransformation
Zuviel Wandel kann die Organisation auf einmal nicht verkraften: es müssen kleine Schritte gegangen werden	Nur durch erheblichen Druck, der Wandlungsbarrieren beseitigt, durch Brüche und harte Übergänge, ist eine Überlebenssicherung möglich
Das Personal will den Wandel und dieser setzt sich durch die Förderung der positiven Kräfte durch.	Der Umbruch ist ein schmerzlicher Akt, den niemand wirklich will. Er kann nur top-down erfolgen.
Je weitergehender der Wandel desto weniger Prozesse sind planbar	

## Prospektive Vergütung der Leistung ja - aber wie geht das richtig?

Personenzentrierte Leistungen mit  
**Minimumprinzip Chance für die Zukunft**  
prospektiver Vergütung

Angebotszentrierte Leistungen mit  
**Maximumprinzip steht der gemeinsamen  
sozialen Verantwortung entgegen**

Angebotszentrierte Leistungen mit  
**Optimumprinzip gesetzlich beendet 1996**  
Selbstkostendeckung

## Personenzentrierte Hilfeplanung als Instrument interner und externer Steuerung

Individuelle Indikatoren erarbeiten und  
als Grundlage der Entwicklung nutzen

gehörigen und ihrer

Wirkungsüberprüfung bezüglich der  
vereinbarten Ziele

Person  
m  
P

Personal durch  
neue Vertrauens-  
basierte Modelle  
steuern

geeignetes  
Verfahren (z.B. ITP)

Organisation der  
Verwaltungsabläufe nach  
einheitlichen Standards

Reduktion auf das  
wesentliche in  
Planungs-  
gesteuerten  
Systemen

Qualitätssicherung durch  
Transparenz / Controlling des  
Budgets in gemeinsamer  
Abstimmung

d  
oler,  
ngs-  
zesse

ale Kooperationsstrukturen zur :  
und Verifizierung geplanter Leistungen  
der gemeinsamen Steuerung

## Prospektive Vereinbarung der Leistung

**„Lieber realistisch geschätzt als unrealistisch gerechnet, wenn es um soziale Leistungen von Menschen für Menschen geht“**

Vgl. Diartis, Schweiz

**Die kompetente Einschätzung des zeitlichen Umfangs der notwendigen Hilfen bedarf der gemeinsamen Abstimmung zwischen allen Beteiligten und sollte daher auf Grundlage eines geeigneten und erprobten Hilfeplaninstrumentes in der jeweiligen Region unter Einbeziehung der direkt beteiligten und unabhängiger Fachleute geschehen.**

## Steuerung des Planungsprozesses

Leistungsberechtigter sucht einen  
möglichst unabhängigen Bogenbearbeiter

Bogenbearbeiter erarbeitet  
sich mit dem  
Leistungsberechtigten  
den Hilfeplan für den  
nächsten  
Vereinbarungszeitraum

Rückmeldung an den  
Bogenbearbeiter über  
die Wirkung der Hilfen  
bezüglich der Ziele und  
Indikatoren

In einer regionalen Koordinierungs- /  
Validierungs- und Vernetzungssitzung  
werden Leistungserbringer vereinbart

## Personalsteuerung:

Verantwortungsübernahme  
durch Tandem XY

Verhandlung für bestmögliche  
(wirkungsvollste)  
Zielerreichung zwischen  
Tandem und  
Leistungsberechtigten

Prozessbegleitung der  
Leistungserbringung für die  
Primärkunden

Suche nach internen und  
externen  
Kooperationspartnern

## Controlling Kreislauf aufgrund qualitativ geeigneter Hilfepläne und prospektiver Vergütungen

Steuerung der Kapazitäten nach  
genehmigten Leistungsumfang

Bei Missverhältnissen  
Eingriff durch die Leitung  
auf Nachfrage der  
Tandems, ansonsten  
monatliche Anpassung der  
Planung

Ausgleich durch die Alltagsbegleiter  
(Tandems) untereinander; Unterstützung  
durch die Leitung

Leistungserbringung  
nach tatsächlich aktuellem  
Bedarf und der aktuellen  
Situation heisst  
verantwortungsvolle  
Abgrenzung

# Umstrukturierungsprozess

